

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### I. Kammer.

N<sup>o</sup> 56.

Dresden, am 19. December

1872.

#### Sechshundfünfzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 10. December 1872.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 688—700. — Urlaubsgesuch und Entschuldigung. — Mündliche Berichte der dritten Deputation über: a) die Beschwerde Schirmer's zu Auligt und Genossen, ein Abkommen über das dortige Pfarr- und Schulholz betreffend; b) die Beschwerde der Gemeinde Dittmannsdorf über das königl. Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts wegen verweigerter Aussschulung; c) die Petition der verpflichteten Feldmesser Karl Kupper und Gen., sowie Schmidt und Herbst und Gen., die Erhöhung der Gebührentaxe für Feldmesser betreffend; d) die Differenzpunkte bezüglich der Beschlüsse beider Kammern wegen des Antrags des Rittergutsbesizers Seiler, das Schankconcessionswesen betreffend. — Berathung des Berichts der außerordentlichen Deputation, den Entwurf einer Städteordnung für mittlere und kleine Städte betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 25 Minuten in Gegenwart der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsräthe Künzel und Schmalz, Regierungsrath Meusel, sowie in Anwesenheit von 42 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Sitzung. Herr Secretär von Schütz wird die Güte haben, den Vortrag aus der Registrande zu erstatten.

(Nr. 688.) Petition der Schuhmacherinnung zu Groitzsch um Aufhebung der Jahrmärktbeschränkung.

I. K. (8. Abonnement.)

Präsident von Zehmen: Ist bereits an die vierte Deputation gelangt.

(Nr. 689.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 6 December 1872, den Antrag der außerordentlichen Schulgesetzdeputation Nr. 202 der Drucksachen, die Unthunlichkeit der wiederholten Berathung des Volksschulgesetzentwurfs in der Zweiten Kammer betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist durch die dießseits erfolgte Endabstimmung über das betreffende Gesetz bereits erledigt und daher zu den Acten zu nehmen.

(Nr. 690.) Desgleichen vom 29. November 1872, die Beschlusfassung enthaltend über den Bericht der vierten Deputation bezüglich der Petition der städtischen Collegien zu Weissenberg, die Beschränkung der Jahrmärkte betreffend.

Präsident von Zehmen: An die vierte Deputation bereits abgegeben.

(Nr. 691.) Desgleichen vom nämlichen Tage, die Beschlusfassung enthaltend über den Antrag des Abg. Haberkorn bezüglich der Petition des Stadtraths zu Löbau um Erstattung von Straßenbauaufwand.

Präsident von Zehmen: Ist ebenfalls an die vierte Deputation gelangt.

(Nr. 692.) Desgleichen vom demselben Tage, die Beschlusfassung enthaltend über den Antrag des Vicepräsidenten Streit, die Eingabe Melzer's zu Leipzig bezüglich der Ertheilung des Prädicats „Practicant der Naturheilkunde“ betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist ebenfalls nachträglich an die vierte Deputation abgegeben.

(Nr. 693.) Desgleichen vom demselben Tage, die Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition des Verbands sächsischer Vorschubvereine um Aufhebung aller Stempelabgaben von Schuldverschreibungen u. s. w. im Privatverkehre und einige damit zusammenhängende Anträge und Petitionen des Abg. Poritz und Genossen betreffend.

Präsident von Zehmen: An die dritte Deputation,